



TAUFRISCHER KLASSIKER

In gewohnt klassischem Gewand präsentiert sich die im Winter zunächst nur virtuell vorgestellte Storebro 435 Sun Top. Weltweit hatten wir Anfang Juni erstmals die Gelegenheit, das erste Serienboot einem Praxistest vor Blankaholm zu unterziehen

TEXT STEFAN GERHARD FOTOS HENRIK LJUNGQVIST



Auf Bootsmessen sieht man, wenn man ernsthaft Kaufinteressierte an den Ständen skandinavischer Motor-yachtanbieter beobachtet, die Eigner in spe häufig zwischen den Modellen Nimbus 42 Nova und der Storebro 435 Commander hin- und herschauen. „Könnten wir nicht den Platz der Storebro im Salon haben, ohne die Flybridge nehmen zu müssen?“ Das Achterschiff der 42 Nova bietet zwar Coupé-Ambiente, besitzt wegen des ver-

gleichsweise großen Achterdecks nur einen kleinen Wohn- und Lebensbereich im Salon. Die Fly wiederum ist für viele, die ehemals Segler waren, ein rotes Tuch. Es gilt ihnen als Symbol für eine gewisse Arroganz und Rücksichtslosigkeit mancher Vertreter des motorisierten Wassersports. Ob zutreffend oder nicht: So ein Boot mit einem Fahrstand „von oben herab“ kommt dann nicht in Frage. Hier kommt die Sun Top ins Spiel. Das Schwestermodell der vor einiger Zeit vorgestellten

Die neue 435 Sun Top ist in der Silhouette recht flach und wirkt dadurch sportlicher als die bisherigen Commander-Modelle

»» Seit 1728 werden in Storebro nützliche Dinge in höchster Qualität gefertigt – seit mehr als einem halben Jahrhundert steht der Name des schwedischen Orts für exquisiten Bootsbau



Krone im Logo: 1772 trachtete Storebro-Eigner Karl-Fredrik Pechlin dem schwedischen König Gustav III nach dem Leben

neuen Commander hat oben weniger und bietet dadurch seiner Zielgruppe mehr. Die Silhouette der neuen Sun Top 435 ist flacher als die des Schwesterschiffs. Die Baunummer 1, die vor uns am Arbeitssteg der Storebro-Werft nahe Blankaholm an der schwedischen Ostküste liegt, wirkt dadurch sportlicher als die bisherigen Commander-Modelle.

Durch den Verzicht auf einen zweiten Steuerstand im Obergeschoss ergibt sich (nach dem Umklappen des Instrumententrägers) eine niedrigere Durchfahrthöhe, die das schwedische Schiff auch tauglich für Kanäle und Stadtgewässer mit niedrigen Brückenhöhen macht. Über rund 0,25 m breite, mit Holz belegte und durch Griffe sowie eine ausreichend hohe Reling bestens gesicherte Gangborde geht es an Back- und Steuerbord aufs Vorschiff.

Im direkten Vergleich des wenige Tage später nach Finnland ausgelieferten Premierschiffs mit der direkt dahinter vertäuten 435 Commander, die uns am 22° Celsius warmen Testtag als Fotoyacht dient, zeigt sich, dass der Platz auf dem Dach der Sun Top sinn- und stilvoll genutzt wird. Die mit 1,90 x 1,55 m sehr geräumige Sonnenliegewiese, die wir über sieben mit Holz belegte Stufen erreichen, ist von einer 0,28 m hohen Mini-reling umgeben. Bei längeren Überfahrten oder Regenschauern, wie wir sie am Testtag im Juni einige Male erleben mussten, lassen sich die hellen Polster in wenigen Sekunden zusammenpacken.

Ein 1,25 x 1,40 m messendes Glasdach direkt hinterm Geräteträger bringt enorm viel Licht in den Salon. Zwei elektrisch angetriebene transparente Schiebeluks (0,70 >



Viel Raumangebot bei sinnvoll genutztem Platz wie im Salon (ganz unten) und praktische Details wie die Sonnenliegefläche (l. u.) und ein Fußbänkchen für den Schiffsführer (u.) überzeugen



TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

| | | |
|-----------------------------|---|---|
| Art: Decksalonyacht | : | Gewicht: 9,5 t |
| Land: Schweden | : | Motorisierung: 2 x Volvo-Penta D6-370 mit je 370 PS (je 274 kW) |
| Rumpf: GFK-Sandwich-Laminat | : | CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer) |
| Länge: 13,20 m | : | Preis: auf Anfrage |
| Breite: 3,90 m | : | |
| Tiefgang: 0,90 m | : | |

Standardausstattung (Auswahl) Umlegbarer Radarmast, Trimmklappen, Sonnenliegefläche (2,00 x 1,60 m) auf Dach, elektrische Bugankerwinde, Navigations-Beleuchtung nach internationalem Standard, Scheiben aus Sicherheitsglas, Heckdusche, Landanschlusskabel, Teak in Plicht, auf Sonnendeck- und Gangbordstufen

Beidseitig Schiebetüren zum Gangbord, Nachtbeleuchtung mit rotem Licht, 2 große elektrische Schiebeluken, Eignerkabine mit Doppelbett und eigenem Bad, Gästekabine mit drei separaten Betten und eigenem Bad, Mahagoni-Küchenzeile mit Edelstahl-Doppelwaschbecken, Kühlschrank, Druckwassersystem, Kocher mit Gas-Ofen

JETZT MINIABO BESTELLEN!

3 AUSGABEN BOOTSHANDEL
FREI HAUS FÜR NUR

12,- €



**Das MagLite-Set
mit Taschenlampe,
Batterie und
Leatherman Minitool**

Gleich absenden!

ZWEITE HAND Verlags-GmbH
Bootshandel Abo-Service
Askanischer Platz 3
10963 Berlin

Telefon (030) 290 21-503

Fax (030) 290 21-999 16890

E-Mail abo@bootshandel-magazin.de
online www.bootshandel-magazin.de/
miniabo

Ja, ich bestelle 3 Ausgaben Bootshandel plus Prämie für nur 12,- €!

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe ____/____ die nächsten **3 Ausgaben Bootshandel** für zzt. nur **12,- €** innerhalb Deutschlands (inkl. MwSt. und Zustellung). Als Dankeschön erhalte ich die aktuelle Prämie.

Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr. Andernfalls kündige ich das Abonnement 6 Wochen vor Ablauf des bezahlten Bezugszeitraumes.

Meine Anschrift:

Name, Vorname / Firma

Straße, Nr. / Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bequem und bargeldlos per Bankenzug.
(nur innerhalb Deutschlands)

BLZ

Geldinstitut

Konto-Nr.

Gegen Rechnung.

Datum Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass mir schriftlich, per E-Mail oder telefonisch weitere interessante Angebote der Tagesspiegel-Gruppe unterbreitet werden und dass die von mir angegebenen Daten für Beratung, Werbung und zum Zweck der Marktforschung durch die Verlage gespeichert und genutzt werden.
Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe meiner Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.



Bei der ausführlichen Testfahrt vor Blankaholm zeigte sich das große Schiff erstaunlich wendig. Bei 28 Knoten Marschtempo zeigt die Storebro 435 Sun Top nur geringes Krängen oder Abbremsen bei Kurvenfahrt. Selbst engere Bögen fährt die „Yachtmen’s Yacht“ bereitwillig. Das Maximum mit drei Personen an Bord und vollem 1,6-t-Treibstofftank erreichen wir bei 31,7 Knoten. Die Geräuschemission der Motoren ist gering, Vibrationen im Schiffskörper sind nahezu nicht vorhanden.

Drei Exemplare der 435 Sun Top wurden bereits vor dem Start der Serienproduktion verkauft. Die künftigen Eigner einer Storebro wissen, was sie erwarten können. Pas-

send dazu ist die Legende, der zufolge Ivar Gustafsson, langjähriger Eigentümer von Storebro und Ideengeber für die Schiffsproduktion, einst seine Werftarbeiter ins Herrenhaus, der damaligen Firmenzentrale oberhalb des Örtchens, bestellt haben soll. Hier zeigte Gustafsson den auf Hochglanz polierten Konzertflügel und soll gesagt haben: „So wie dieser Flügel ist, muss das Holzfinish unserer Boote sein – mindestens.“ Eine ganze Menge von Gustafssons Geist scheint sich bis heute bei den Handwerkern von Storebro erhalten zu haben. Das erste Exemplar in Deutschland wird während der Interboot Friedrichshafen 2011 zu sehen und zu begehnen sein. <<<

Für die freundliche Unterstützung danken wir der Werft

Storebro Bruks AB
SE-59083 Storebro (Schweden)
Tel. (0046-492) 195 00, storebro.se

Händler

Boote Polch KG
Zum Hafen 18, 56841 Traben-Trarbach
Tel. (06541) 20 10, bootepolch.de

nautic yachting GmbH
An der Wiek 7-15, 23730 Neustadt (Holstein)
Tel. (04561) 52 67 80, nautic-yachting.com